

Wiederholungsfragen Mauerbau

1. Ein Kunde überlegt sich, wie er den Höhenunterschied zwischen dem Gebäude und der Pflanzfläche abfangen kann. Als Alternative kommt für ihn nur eine Trockenmauer aus Sandstein oder eine Stützmauer aus Granitstein in Frage.
 - a) Nennen und beschreiben Sie drei weitere, fachlich anerkannte Möglichkeiten, das Gelände des Gartens zur Terrasse hin abzufangen ($h = 0,6 \text{ m}$).
 - b) Vergleichen Sie die beiden vom Kunden vorgeschlagenen Alternativen hinsichtlich des ausgewählten Materials, der Stabilität der Mauer, des Einbauaufwandes und der Entwässerung.
 - c) Beschreiben Sie ausführlich den Bauablauf für die Variante der Trockenmauer vom Abstecken bis zur Fertigstellung. Gehen Sie dabei auch auf die fachlich vorgeschriebenen Bauregeln für Trockenmauern ein.
2. Ein Reihenhausgarten soll gestaltet werden. Die Eigentümer wünschen eine Naturstein-Terrasse. Die Terrasse soll vom eigentlichen Garten durch eine Stützmauer abgegrenzt werden.
 - a) Der Kunde wünscht eine Beratung hinsichtlich verschiedener Ausführungsmöglichkeiten. Machen Sie drei Vorschläge und nennen Sie für jeden Vorschlag Vor- oder Nachteile (drei Angaben).
 - b) Der Kunde entscheidet sich für eine Natursteinmauer. Nennen Sie ihm drei für dieses Mauerwerk geeignete Natursteinarten und beurteilen Sie diese nach den Kriterien: Bearbeitbarkeit und Frostbeständigkeit.
 - c) An Mauern sind gelegentlich so genannte Ausblühungen zu sehen. Beschreiben Sie eine mögliche Ursache ausführlich und nennen Sie drei vorbeugende Maßnahmen, um Ausblühungen zu vermeiden.
3. Der Architekt hat dem Kunden als Gartenmauer ein Sichtmauerwerk aus Klinkersteinen vorgeschlagen. Der Kunde bevorzugt eine Lösung aus Naturstein und möchte von Ihnen über verschiedene Ausführungsmöglichkeiten beraten werden.
 - a) Erklären Sie dem Kunden den Unterschied zwischen einem Mischmauerwerk, einem Verblendmauerwerk, einem hammerrechten Schichtenmauerwerk sowie einem unregelmäßigen Schichtenmauerwerk (Wechselmauerwerk).
 - b) Folgende Natursteinmauer zeigt mehrere Baufehler, die ein Landschaftsgärtner vermeiden sollte. Diese Baufehler sind durch die Nummern 1-7 markiert. Benennen Sie vier dieser Fehler unter Angabe der entsprechenden Nummer. Leiten Sie aus jedem genannten Fehler eine allgemeine Bauregel für Natursteinmauerwerk ab.
 - c) Natursteinmauerwerk sollte mit Trass-Zement-Mörtel hergestellt werden. Erläutern Sie, was man unter „Trass“ versteht und nennen Sie drei Gründe, die für die Verwendung dieses Produktes sprechen.
 - d) Trass findet sich als Bestandteil folgender Normzemente: **CEM II B-P 32,5 N**, **CEM IV/B (P) 32,5 N**. Erklären Sie die Bedeutung der fettgedruckten Abkürzungen und Zahlen.

